

## Herbstwanderung 08.10.2016 nach Wurzen und Landschaftsgarten Machern

16 Clubmitglieder trafen sich Samstagmorgen am gewohnten Treffpunkt auf dem Hallenser Hauptbahnhof zusammen. Trotz des herbstlich kühlen, trüben und später auch regnerischen Wetters, waren wir in guter Stimmung und fuhren gemeinsam mit der Bahn nach Wurzen.

Am Dom St. Marien zu Wurzen nahm uns der Stadtbegleiter Wolfgang Ebert in Empfang. Unsere Stadtführung begann somit im Dom.



In eindrucksvoller Weise haben wir interessante Einblicke über die 900 jährige Geschichte dieses Doms erhalten. Sehr außergewöhnlich waren die Bronzearbeiten von Georg Wrba. 1931/32 wurde die Innenausstattung durch den Dresdner Bildhauer neu gestaltet. In welcher Kirche oder Dom bekommt man schon eine Kanzel aus Bronzeguss zu sehen.

Anschließend begann die kleine Runde durch die Ringelnatzstadt. Ja, Wurzen ist die Geburtsstadt des deutschen Dichters, Malers und Kabarettisten Joachim Ringelnatz. Wurzen darf sich als einzige Stadt Deutschlands als Ringelnatzstadt bezeichnen.

Wurzen wird durchquert vom Ökumenischen Jakobspilgerweg und der Via Regia, der ältesten und längsten Landverbindung zwischen Ost- und Westeuropa. Und nicht zu vergessen sind die bekannten Keksprodukte dieser Stadt, eindrucksvoll präsentiert im Werksverkauf.



Nun war es an der Zeit, unser Mittagsmahl im Restaurant & Hotel Schloss Wurzen einzunehmen. Eine Vielzahl unserer Gruppe entschied sich natürlich ein heißes Getränk wie Tee, Grog oder heißer Schokolade zu sich zu nehmen, bevor die raffinierten Mittagskreationen serviert wurden.



Gestärkt ging es dann zum Wurzener Bahnhof, um die nächste Station, den Landschaftsgarten Machern zu erkunden.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und konnten unseren geplanten Parkrundgang nicht durchführen. Wir sehen das mal so:



„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. Sicherlich wird der Eine oder Andere diesen Park nochmal bei Sonnenschein in Augenschein nehmen. Na jedenfalls versüßten wir uns den Nachmittag bei herrlichen Kaffee und Kuchen im Ristorante il Cavaliere.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Renate und Dieter Berghoff für diese tolle Idee.